

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **17 (1901)**

Heft 44

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Reglement entspricht den Bestimmungen des Schweizer Gewerbevereins.

Im Gesetze des Kantons Obwalden von 1891 betr. „Förderung des Handwerks“ wird u. a. in wenigen Paragraphen bestimmt, daß die Regierung alljährlich eine Prüfung beiderlei Geschlechts „gemäß den jeweiligen Vorschriften des Bundes“ anzuwenden habe und hiefür eine Prüfungskommission wähle, in welcher das Gewerbe angemessen vertreten sein solle; die Kosten trägt der Staat. Das Obligatorium ist nicht vorgesehen.

(Schluß folgt.)

Verbandswesen.

(Eingesandt.) Die Genossenschaft der Schmiede- und Schlossermeister des Wiggerthales und Umgebung in Nebikon hielt am 19. Januar im Saale des Bahnhof-Restaurants in Nebikon ihre ordentliche Jahres-Generalversammlung ab zur Entgegennahme der Rechnung pro 1901.

Diese, mit den Aufgaben: 1. genossenschaftlicher Einkauf von Eisen und Kohlen, 2. Aufstellung eines einheitlichen Arbeitstarifes und 3. Wahrung gemeinschaftlicher Berufsinteressen, unter den denkbar ungünstigsten Verhältnissen ins Leben gerufene Genossenschaft, unseres Wissens die erste Einkaufsgenossenschaft dieser Branche in der Schweiz, darf mit Befriedigung auf ihre bisherige Thätigkeit zurückblicken. Trotzdem dieselbe von der hereingebrochenen schweren Krise in der Eisenbranche und den Abschlägen der Rohmaterialien empfindlich getroffen wurde, schloß die Rechnung pro 1901 mit einem erheblichen Vorschlag ab. Die Generalversammlung bewilligte dem Vorstand einstimmig die nötigen Mittel zur Bestreitung der Kosten eines neuen Lagerhauses, welches, in unmittelbarer Nähe der Bahnstation Nebikon erstellt, seiner Vollendung entgegen geht und nächstes Frühjahr bezogen werden kann.

Die Genossenschaft wurde vor etwas mehr als zwei Jahren gegründet, als Protest gegen die Beschlüsse des Verbandes schweizerischer Eisenhändler, wonach den kleinen Handwerksmeistern beim Einkauf ihrer Rohmaterialien die Konkurrenz vollständig abgeschnitten wurde. Dagegen bevorzugte man einige mittlere und sogar kleinere Geschäfte in der Weise, daß man dieselben als sogen. „freie Kunden“ behandelte, das heißt man lieferte solchen Handwerksmeistern, welche in der Lage waren, sogen. „freie Quantums“ zu beziehen, nicht nur dieselben, sondern auch die kleinsten Zwischenlieferungen zu den niedrigsten Preisen. Der Unterschied zwischen den Konventionenpreisen und den Preisen, den die sog. „freien Kunden“ bezahlten, war ein ganz gewaltiger. Infolge dieser Verhältnisse war der kleine Meister sehr benachteiligt, was sich hauptsächlich bei Eingaben auf Arbeiten, über welche Konkurrenz eröffnet wurde, zeigte. Ja es kam nicht selten vor, daß sog. „freie Kunden“ Eingaben auf Arbeiten machten zu Preisen, wo der kleine Handwerksmeister so viel für das Rohmaterial bezahlen mußte, wenn er genötigt war, dasselbe zu den Konventionenpreisen zu beziehen.

Die Genossenschaft hat den Zweck, hier in die Lücke zu treten und auch dem Kleinmeister billiges Rohmaterial zu verschaffen, indem sie auch in größeren Quantums einkauft, und hat dieselbe schon viel Gutes geleistet. Von Seite der schweizerischen Eisenwerke und Eisenhändler fand die Genossenschaft kein Entgegenkommen, im Gegenteil suchte man bis heute, dieselbe auf jede Art zu unterdrücken und wurde schließlich von denselben boykottiert, in der Hoffnung, daß sie dann gezwungen sei, sich aufzulösen.

Unter diesen Umständen blieb dem Verbands nichts

anderes übrig, als den Bedarf ihrer Rohmaterialien im Auslande zu decken; immerhin konnte sie dieses zu Preisen, bei welchen auch sie ihre Rechnung fand.

Heute hat die Genossenschaft den Beweis geleistet, daß sie ihre Existenzberechtigung hat. Sie zeigt auch die immer zunehmende Zahl der Mitglieder, sowie der sich stetig mehrende Warenumsatz.

Schmiedmeister-Verband Baselland. Letzten Sonntag haben sich im „Engel“ in Liestal ca. 40 Schmiedmeister eingefunden behufs Gründung eines Schmiedmeister-Verbandes. Die vorliegenden Statuten wurden besprochen und genehmigt, sowie eine Kommission gewählt, welche einen neuen Arbeitstarif aufstellen soll. So viel man hört, beabsichtigen auch die Wagnermeister, sich zu organisieren, um ihre Interessen zu wahren.

Schweiz. Carbid- und Acetylen-Verein. Es dürfte die Interessenten des Acetylen-Interessieren, daß in Olten, im Bahnhofrestaurant, am 8. Februar nächsthin, nachmittags 2 Uhr die erste Generalversammlung des schweizerischen Carbid- und Acetylen-Vereins stattfindet, zu der auch Nichtmitglieder freundlichst eingeladen sind. Es ist dies ein Verein, der, ganz analog dem schweizer. Dampffesselverein, die schweizerischen Acetyleniker zu vereinigen, ihre Interessen zu wahren und die Ausbreitung des Acetylenlichtes zu fördern sucht.

Der Verein verfolgt keinerlei Erwerbszwecke, wie ihm etwa irrigerweise vorgeworfen werden könnte, sondern sucht nur der Sache und damit den Mitgliedern zu dienen; Besuch und Beitritt seien daher jedem sich für Acetylen Interessierenden bestens empfohlen.

Verschiedenes.

Zeichenunterricht. Am 26. und 27. Juli wird in Herisau die Hauptversammlung des Verbandes zur Förderung des Zeichen- und gewerblichen Berufsunterrichtes der Schweiz abgehalten werden. Referate sind vorgelesen u. a. von den Herren Lehrer C. Führer in St. Gallen, und Großgürin in Genf über die gewerblichen Kalkulationen in den gewerblichen Fortbildungsschulen und Erledigung der letztjährigen Versammlungsbeschlüsse für eine Reform des Zeichenunterrichtes in der Schweiz.

Zur Berufswahl. Schul- und Waisen-Behörden, Lehrer und Erzieher haben schon oft das Bedürfnis empfunden, den aus der Schule ins Erwerbsleben übertretenden Knaben und ihren Eltern eine Begleitung bei der so schwierigen und wichtigen Wahl des Berufes bieten zu können. An solchen dickleibigen Büchern ist freilich kein Mangel, aber nicht jedermann kann sie beschaffen, nicht alle sind empfehlenswert. Eine Flugschrift, die in knapper Form die wichtigsten Regeln enthält und unsere einheimischen Verhältnisse berücksichtigt, dürfte daher gewiß vielen Erziehern und Familienvätern willkommen sein.

Einer Anregung von Erziehern Folge leistend, hat die Centralprüfungskommission des schweizerischen Gewerbevereins einen bewährten Kenner des gewerblichen Lehrlingswesens, Herrn G. Hug in Winterthur, mit der Abfassung einer „Begleitung“ für die Wahl eines Berufes betraut und dieselbe noch Männern der Praxis zur Durchsicht vorgelegt. Diese Flugschrift bildet das erste Heft der bei Büchler & Co. in Bern erscheinenden „Gewerbe-Bibliothek“ und ist von Schul- und Waisenbehörden, Lehrern und Erziehern sehr gut aufgenommen und zahlreich verbreitet worden, so daß in kürzester Frist eine 3. Auflage und eine Ausgabe in französischer Sprache notwendig wurden, was bei dem billigen Preise von 20 Cts. (in Partien von 10 Exemplaren à 10 Cts.) leicht begreiflich ist.

Turnhallebau Kilchberg. Die Gemeinde Kilchberg hat letzten Sonntag einstimmig den Bau einer Turnhalle mit Anbau beschlossen. Im letzteren sollen Unterkunft finden ein Arbeitskullokal, die Gemeinderatskanzlei, ein Gantlokal, ein Feuerlöchergerätemagazin mit Schlauchturm, Krankenmobiliemagazin zc. Gleichzeitig wurde ein Posten von 40,000 Fr. für Erstellung einer Schießplatzanlage ins Budget aufgenommen.

Kirchenbau Bauma. In diesem Dorfe soll nächstes Frühjahr mit dem Bau einer katholischen Kirche mit Pfarrwohnung Ernst gemacht werden.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. **Verkaufs-, Causch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

1020. Wer fertigt als Spezialität Plakatrahmen, leicht geschnitten und gebeizt mit gekreuzten Ecken? Offerten an Müller u. Trüb, Aarau.

1021. Wer liefert Marmor in Stücken für Mosaik- und Terrazzoarbeiten? Offerten direkt an Caspar Leuzinger, Baumeister, Glarus.

1022. Beabsichtige eine Bauholzfräse mit einem 1,2 m Durchmesser haltenden Fraisenblatt einzurichten. Wie viele HP benötigt eine solche Fräse bei vollster Beanspruchung und flottem Betrieb? Wie groß kann der Vorschub pro Minute bei 20 cm Schnittbreite, genügend Kraft vorausgesetzt, sein? Empfiehlt sich Hand- oder mech. Vorschub und wie hoch kommt eine solche Anlage ohne Transmission, Vorgelege zc. zu stehen? Wer erstellt solche Anlagen und wo kann eine solche eventuell im Betriebe beschäftigt werden?

1023. Wer hätte eine gebrauchte eiserne Einteilscheibe abzugeben oder wer liefert solche neu und zu welchem Preis? Gesl. Offerten an G. Weber, mech. Drechslerei, Wohlen (Aargau).

1024. Wer liefert prima weißes, absteines und gerades Aspenholz in Stücken von ca. 80 cm Länge und einem Durchmesser von 30 cm aufwärts bei regelmäßigen großen Bezügen? Offerten unter Nr. 1024 an die Expedition.

1025. Wer ist Lieferant von schönen Hagenbuchenbrettern, 40 mm dick? Offerten unter Nr. 1025 befördert die Expedition.

1026. Gestiftet in der Schweiz eine Bürsten- und Pinsel-fabrik? Wer kann uns größeren Bedarf an Pinseln liefern? Erbitten Offerten.

1027. Wer liefert Modellierthon oder wo existiert eine Grube, die einen schön reinen Thon abgibt?

1028. Wer fertigt und skaliert Bronzemodelle für Ornament-guß?

1029. Welches Material ist das beste als schlechter Wärme-leiter zum Ausfüllen der Wascherd-Mäntel ohne Reservoir?

1030. Ist Pittch-pine-Holz für Fenster oder andere Arbeiten, die der Feuchtigkeit ausgesetzt sind, zu empfehlen oder geht es leicht in Fäulnis über? Für jede sachmännliche Auskunft zum voraus besten Dank.

1031. Wer könnte 1—3 Waggons Wehmutskleber-Blöcker liefern?

1032. Wer hätte gebrauchte, noch gut erhaltene eiserne Garten-wirtschafts-Möbel zu verkaufen?

1033. Welche Drahtstiftfabrik liefert gut galvanisierte, weiche Ringstiften, 38 mm lang, mit Ring Nr. 15 und 16, à 100 Kilo, und zu welchem Preise? Offerten an Holzwarenfabrik Sarnen, Bucheli u. Söhne.

1034. Wer liefert dünne weiße Ahornbretter, 30—33 mm stark? Offerten direkt an Mosmann u. Co., Oberburg (Bern).

1035. Wer liefert zum Wiederverkauf Galleriestäbe, tannen, furniert und Hartholz poliert? Offerten an die Exp. unter Nr. 1035.

1036. Wer liefert prima Buchenbretter, 45 mm, absolut trocken und ganz, für Treppentritte?

1037. Welches ist der zweckmäßigste Kof für Feuerung einer 4—5 HP Dampfmaschine mit Holzabfällen, Dreh- und Sägelpanen? Könnte man von einem Fachmann oder von einem Besitzer einer solchen Anlage Zeichnungen oder Anweisung erhalten? Für gütige Auskunft besten Dank.

1038. Wo wäre eine Wasserkraft von 5 HP mit etwas Land billig zu mieten oder zu kaufen? Offerten unter Nr. 1038 an die Exp.

1039. Wer ist Lieferant von trockenen nussbaumenen Sesselfüßen oder deren Klögen von 2" Dicke, gegen bar?

1039 a. Welche Fabrik liefert perforierte und Ornamentföge zu Sesseln? Gesl. Offerten an B. Maissen, Möbelfabrik, Rabius (Graubünden).

1040. Wer in Zürich oder Winterthur liefert Vergoldereisen?

1041. Wer hat ganz trockene, 6 cm dicke Flechtlinge, Pappelholz oder Saarbachen, zu verkaufen? Offerten direkt an A. Koflhäuf, Emmenbrücke bei Luzern.

1042. Gibt es ein empfehlenswertes Handbuch für Wagner?

1043. Wer hätte eine gebrauchte Schmitzschleifmaschine, geeignet für Kreisfägebälter, ohne Schmitzschleibe, billig zu verkaufen? Offerten an Ferd. Sägger, Rothrist.

1044. Wer liefert einen gebrauchten, noch in gutem Zustande befindlichen Motor von 10—15 HP für Benzin, Petrol oder Dampf, sowie eine entsprechende Dynamo-Maschine? Offerten an H. Kummeler u. Co., Aarau.

1045. Wer ist Lieferant von Beschlag für St. Galler Schul-bänke? Offerten erbeten unter Nr. 1045 an die Expedition.

1046. Wer liefert lederne endlose Riemen oder in Rautschut auf eiserne Bandsägerollen und wie werden dieselben am solidesten aufgezogen? Offerten und Auskunft an J. S. Meyer-Nüesch, Zaun-fabrikant, Schaffhausen.

1047. Wer liefert schräge Scharniere für Kinderstühle?

1048. Wer liefert schmiedeeiserne Gartenzäune franto Station Mündchenbühl bei Bern und zu welchem Preis? Circa 30 m Länge, 80—85 cm Höhe, sowie eine Doppelthür von 120 cm Breite und 120—125 cm Höhe? Preise mit Detailzeichnungen an Rud. Zangger, Bauunternehmer, Brunntal bei Messen (Solothurn).

1049. Wo können in der Schweiz die sog. Böckler'schen und Wygash'schen Patent-Coaks-Cementbretter mit Drahteinlage oder ein ähnliches, gleichwertiges Fabrikat bezogen werden?

1050. Welche Fabrik liefert billigst und gut gerippte Stäbe?

1051 a. Wer ist Lieferant oder erteilt mir event. Auskunft über Bezugsquellen von Stanzblechen von ca. 1/10 mm Dicke und event. einseitig gelb gebeizt? **b.** Wer liefert blanken Eisendraht Nr. 11 und 14 in ganz geradem Zustande? Für gütige Auskunft besten Dank. Carl Hohenstein, mech. Werkstätte, Ganterswil (Toggenburg.)

1052. Wer liefert Marmorplatten für Waschkommoden und Nachtschiffe, bei Abnahme von je 25 Stück, gegen Barzahlung?

1053. Wo bezieht man schöne Nussbaumfourniere für Spiegel-schrankeiten von 2 m Länge und 45 cm Breite, möglichst fehlerfrei?

1054. Wer hätte einige 1000 Liter Weißweinfässer abzugeben? Offerten direkt an Jacques Sandmeyer, Monthey (Wallis).

1055. Wer liefert mit Garantie Pumpen für Kraftbetrieb mit 3,50 m Saug- und 10—15 m Transporthöhe und 2—400 Liter Leistung per Minute? Offerten unter Nr. 1055 an die Expedition.

1056. Wer liefert bis in 14 Tagen eine Partie Drechslerarbeit nach Zeichnung, als: 72 Tischfüße, 6 1/2 cm stark, gehobelt, 10 Garnituren Bettfüße und Wägen, 8 cm stark, 100 Kommoden und Nachtschiffen, alles aus absolut dürrer, fehlerfreiem Buchenholz? Gesl. Offerten an Gebr. Müller, Möbelschreinerei, Sarmenstorf (Aargau).

1057. Wer liefert bis in 8 Tagen Bretterholz, rottannen, roh zugeschnitten, für schönere Möbel in weiß? Das Holz muß absolut dürr, ast- und herzförmig sein. Circa 72 m² 15 mm dick, 37 m² 18 mm, 4 m² 21 mm, 50 m² 24 mm, 110 m² 30 mm, 15 m² 36 mm. Gesl. Offerten an Gebr. Müller, Möbelschreinerei, Sarmenstorf (Aarg.)

1058. Wer liefert am vorteilhaftesten eiserne Fournierbockspindeln? Offerten unter Nr. 1058 an die Expedition erwünscht.

1059. Wo bezieht man prima Möbeljournale? Adressen unter Nr. 1059 an die Expedition erbeten.

1060. Wer liefert billigst Nickelhorndrückerschloß für Wieder-verkäufer? Es wird billigstes Fabrikat verlangt.

1061. Wer liefert circa 1000 Tischfüße, zugeschnitten, 76 cm lang, 6, 7 und 8 cm stark und zu welchem Preise? Sich zu wenden an J. Kürsteiner, mech. Drechslerei, St. Gallen.

Antworten.

Auf Frage **961.** Motorlastwagen bis zu 100 Centner Tragkraft baut in solidester Konstruktion Adolph Saurer, Arbon. Es kann bei Obigem ein solcher Wagen im Betriebe beschäftigt werden.

Auf Frage **977.** Bin im Falle, das Anstählen und Abrichten von Steinschlegeln zu besorgen. Fridolin Egger, Hammer-schmied und Wauschlosser, Mühlehorn.

Auf Frage **978.** Neue Riesfortiermaschinen liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **979.** Spannvorrichtungen, auf einem einfachen Sägegang einen Klotz in der Mitte festzuspannen, ähnlich einem Seitengang, sind unmöglich, weil das Blatt nicht passieren könnte, allein Spannschrauben von beiden Seiten, solche liefert Rob. Huber, mech. Werkstätte, Langnau (Bern).

Auf Frage **979.** Spannvorrichtungen zu Gatterfägen erstellt solid und mit Garantie H. Ammann, Maschinenfabrik, Langenthal.

Auf Frage **981.** Wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. B. Wiel u. Cie., Sägerei, Hobelwerk und Holzhandlung, Rhätzens (Graubünden).

Auf Frage **981.** F. Kohrs Söhne, Holzwarenfabrik, Bönigen, liefern nach Plan zugeschnittene und fertig verarbeitete Thürschiffe und Traversen aus feinstem Nussbaumholz, ofengedörrt.

Auf Frage **982.** Das beste Baumaterial für Stallungen ist der Schlackenstein, da solche Stallungen nicht schwitzen, also trocken und warm sind, im Sommer kühl, auch der Verputz nicht abfällt. Zu weiterer Auskunft gerne bereit Schlackensteinfabrikation St. Margrethen (Atheintal).